

Einst in Judäa

(IN OLD JUDEA)

Richard Henry Buck
Deutsch: Elisabeth Engbrecht

Adam Geibel (1855-1933)
ca. 1901

Dolce ♩ = 100



1. Einst in Ju - dä - a, ein Licht strahlt in der Fern. Es ist der hell - ste schön - ste Mor - gen - stern.
2. Dort in Ju - dä - a, wo Je - sus ist ge - bor'n, in Beth - le - hem, vor lan - gem aus - er - kor'n.



Er - füllt den Himmel mit sei - ner gro - ßen Pracht, und in der Krip - pe ein klei - nes Kind - lein wacht.
Dort strahlt noch heu - te der Botschaft fro - hes Licht. Doch die - se Welt, sie hört und sieht das nicht.



So vol - ler De - mut, Ge - duld und Sanft - mut, sein rei - ner Glanz er - füllt den Raum.
Er blieb nicht im - mer da, ging bis nach Gol - ga - tha, und Er kommt bald in gro - ßer Herr - lich - keit.



Dort auf den Hü - geln und in den Tä - lern er - klingt der En - gel - lob - ge - sang.
Nur die Er - lös - ten sich da - mit trös - ten, sin - gen das Lied der En - gel heut.

Eh - re sei Gott, ja Eh - re sei Gott! Tönt es vor Sei - nem
mf Eh - re sei Gott f

Thron. Frie - den der Welt und den Men - schen Freu - de!
Thron tönt es vor Sei - nem Thron ff f

Eh - re dem Got - tes Sohn! Auf e - wig Eh - re dem Got - tes Sohn!
mf f ff mf